

Societas entomologica.

„Societas entomologica“ gegründet 1880 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toutes les correspondances doivent être adressées aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich V. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder Fr. 10 = 5 fl. — 8 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inserieren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. = 8 Pfennig per 4 mal gespaltene Petitzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Petitzeile 25 Cts. = 20 Pfg. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.)

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich V. zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Teil des Blattes einzusenden.

Organ of the International-Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr. Fritz Rühl's heirs at Zurich V. The members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Neue Lepidopteren von Bawean und Nachbarinseln

von H. Fruhstorfer. (Schluss.)

Um *tulliolus* gruppieren sich folgende Subspezies und vicariierende Formen:

adyte Bois. 1895 N. Caledonien
forsteri Feld. Viti-Leon
seriata Herr. Schäffer Loyalty Inseln
doryca Butl. Holl. N. Guinea
marдонia Fruhst. Brit. N. Guinea Soc. ent.

15. Mai 1904 pag. 27

offaka Fruhst. Waigiu (l. c.)
obiana „ Obi (l. c.)
salabanda Kirsch Halmahaera
parallelis Fruhst. Batjan (Soc. ent. 1901)
clodonia „ Ceram (l. c. p.)
philinna „ Pura, Flores
sambavana Doherty Sumbawa
lombokiana Fruhst. Lombok
baweana „ Bawean
mazares Moore Java
mazarina Fruhst. W. Sumatra
eunus de Nicéville N. O. Sumatra
natunensis Fruhst. Natuna Inseln
aristotelis Moore Nord Borneo
palawana Fruhst. Palawan (B. E. Z. 1900 p. 6)
ledereri Feld. Malay. Halbinsel
mariesis Moore S. China
monilis Moore Philippinen
sumbana Doherty leitet hinüber zu
sada Fruhst. von Wetter mit einfach schwarzbraunen Htfl. und
wetterensis Fruhst. mit bereits weiss punk-

tierter Submarginalregion der Htfl. Oberseite, die bei

catilina Fruhst. von Dammer bereits an Ausdehnung zunehmen, ebenso bei

liza Fruhst. von Babber und in

helia Fruhst. von Banda
hopferi Feld. von Key das Maximum an albiner Färbung erreichen.

Die australische *tulliolus*, von mir früher als eigene Art behandelt, gehört auch in die *adyte*-*mazares* Sippe, ihr schliessen sich *pollita* Erichs. 1834 auf den Philippinen
sicinia Fruhst. von Dammer und
meda Fruhst. von Pura an.

Das indisch, macro-malayische Gebiet ganz gleich ob Festland oder insular, hat stets nur eine Spezies *Calliploea* aufzuweisen. Im micro-malayischen Gebiet und in Papua finden wir auf manchen Inseln 2, 3 und selbst mehr Spezies.

So treffen wir die von den Key Inseln ausstrahlende *visenda* Butl. als

aja Fruhst. wieder auf Dammer neben

catilina Fruhst. und

sicinia „

also 3 Arten auf einer kleinen Insel.

In Neu Guinea finden wir

pumila Butl.

doryca Butl.

lucinda Grose Smith

salpingoides Fruhst.

phokion Fruhst.

jamesi Butl.

also schon 6 Arten.

Auf den Salomons Inseln schliesst dann pyres *Godm.* die Reihe, die eine Rasse der *picinus* *Butl.* von Australien vorstellen dürfte.

Timor und dessen Nachbarinseln beheimaten dann noch:

hyems *Butl.* mit
leaina *Fruhst.* von Letti als Lokalrasse
kühni „ von Roma bildet ein Mittelglied zwischen *hyems* *Butl.* von Timor und *sada* *Fruhst.* von Wetter.

Von den genannten Formen sind ca. 18 neu von mir beschrieben. Diese Novitäten und die 26 Arten Moores, die *Proc. Zool. Soc.* 1883 p. 292—296 unter *Calliploea* aufgereiht sind, dürften zusammen kaum 10—12 Spezies angehören. Vielleicht ist es mir möglich, später eine genauere Artentabelle zu geben und auch die Zeitformen zu berücksichtigen. Es scheint mir, dass z. B. Rassen wie *tulliolus* *F.* und ähnliche mit viel weiss dekorierte *Euploea*n, Produkte der Trockenzeit sind, die wie *pollita* *Erichs.* neben kleinpunktigen, dunkleren Regenformen wie *monilis* *Moore* auf den Philippinen, in Australien etc. vorkommen.

Datierte Exemplare in grösseren Reihen werden diese Frage leicht lösen helfen.

Weitere Coleopterenfunde aus der Bukowina und aus dem südöstlichsten Galizien.

Von C. v. Hormuzaki (Czernowitz).

(Schluss.)

Fulagria laevigata *Epp.* Bojan 2 Stücke; einer der interessantesten Funde; es ist eine ausgesprochen südliche Art (*Dalmat.*, *Bosn.*, *Croat.*).

Conurus immaculatus *Steph.* Bojan.

Quedius laevigatus *Gyll.* Deia im Gebirge bei Kimpolung, von Prof. Pawlitschek 1901 gefunden.

Actobius cinerascens *Grav.* Wznitz.

Philonthus vernalis *Grav.* Bojan.

Xantholinus Thomsoni *Schwarz.*, Bojan.

Stenus neglectus *Märk.* Bojan.

Stenus junq. *F.* Bojan.

Tropophloeus rivularis *Motsch.* Bojan.

Deleaster dichrous *Grav. v. Leachi* *Curt.* Deia (Pawlitschek 1901).

Pselaphidae

Bryaris fossulata *Rehnb.*, nebst *var. rufescens* *Rthr.* Bojan, (auch aus Czernowitz bekannt).

Bothinus distinctus *Chaud.* Bojan, (bisher aus Krasna bekannt).

Silphidae

Necrophorus germanicus *L.*, Bojan, (bisher bei Czernowitz gefunden, aber sehr selten).

Blitophaga Sowerbei *Fairm. v. ulpicola* *Küst.* bei Dorna von mir im Juli 1901 gefunden; sonst nur in Siebenbürgen und Rumänien, die Stammform in den Pyrenäen.

Lathridiidae

Melanophthalma truncatella *Mannerh.*, Bojan.

Nitidulidae

Meligethes hebes *Er.*, Wznitz.

M. gagulinus *Er.*, Wznitz.

Trogoitidae

Ostoma grassum *L.* (E. mont.) in Deia im Gebirge bei Kimpolung von Prof. Pawlitschek 1901 erbeutet.

Cistelidae

Seminotus luniger *Germ.*, Wznitz.

S. pustulatus *Forst. v. ater* *Fabr.*, Wznitz.

Histeridae

Hister succicola *Thoms.*, Wznitz

Scarabaeidae

Scarabaeus sacer *L.* (Eur. meridionalis.) Die am Cecina gesammelten Stücke gehören nach Reitter zu dieser südeuropäischen Art, und nicht, (wie ich im *Bull. Soc. de Sciénte Buc.* 1901 angab) zu *Sc. pius* *Ill.* Erstere Art ist in Rumänien in der Ebene ausserordentlich häufig, und erreicht somit erst in der Bukowina ihre Polargrenze.

Pleurophorus sabulosus *Muls.* (Eur. meridion.), Wznitz.

Psammodes sulcicollis *Ill.*, Wznitz.

Autopsilia austriaca *Hbst.*, bei Bojan sehr zahlreich, sonst nur bei Czernowitz, aber höchst vereinzelt.

Buprestidae

Anthaxia auriculata *F.*, Czernowitz 8. Juni 1902 im Volksgarten von Prof. Pawlitschek erbeutet, sonst in Süd- und Westeuropa bis Ungarn, erreicht auch diese Art hier einen weit nach Nordosten vorgeschobenen Punkt.

Agrilus betuleti *Ratzeb.* (Germ. Suec.) Wznitz

A. aurichalceus *Redtb.*, (Gallia, Germ.) Wznitz; also abermals ein Eindringen von Mittel- und westeuropäischen Arten in unsere montane Region (vgl. zool. bot. Verh. 1897. Die Schmett. d.-Buk. Einleitung).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Neue Lepidopteren von Bawean und Nachbarinseln 9-10](#)